Usbekistan jubelt: Erstmals für die WM 2026 qualifiziert!

Usbekistan und Iran qualifizieren sich erstmals für die WM 2026 in Nordamerika. Ein historischer Schritt für den asiatischen Fußball.

Teheran, Iran - Die Fußball-Nationalmannschaft von Usbekistan hat Historisches geschafft und sich erstmalig für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Dies wurde am vorletzten Spieltag der Qualifikation mit einem 0:0-Unentschieden gegen die Vereinigten Arabischen Emirate besiegelt. Mit diesem Ergebnis sicherte sich das Team unter Trainer Temur Kapadze den zweiten Platz in seiner Qualifikationsgruppe und damit das Ticket für die WM, die vom 11. Juni bis 19. Juli 2026 in den USA, Mexiko und Kanada stattfinden wird. Die WM wird erstmals mit 48 teilnehmenden Nationen ausgetragen, die in vier Gruppen mit je zwölf Teams aufgeteilt werden

.

In derselben Qualifikationsgruppe konnte sich auch der Iran qualifizieren. Hingegen war das Qualifikationsspiel, das im Azadi-Stadion in Teheran stattfand, ein spannendes Duell, das 2:2 endete. Der Iran geriet dabei gleich zweimal in Rückstand, konnte jedoch dank der Tore von Mehdi Taremi, der beide Ausgleiche erzielte, den Punkt retten. Usbekistan hatte durch Khojimat Erkinov und Abbosbek Fayzullaev zwei Führungen inne, bevor Taremi in der 83. Minute den entscheidenden Ausgleich erzielte.

Weitere Qualifikationssituationen in Asien

Usbekistan und Iran sind nicht die einzigen asiatischen Länder, die sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert haben. Insgesamt stehen Asien acht fixe Plätze für das Turnier zur Verfügung. Neben den beiden bereits genannten Mannschaften haben sich auch Argentinien, Neuseeland, Japan und Australien qualifiziert. Australien sicherte sich mit einem knappen 1:0-Sieg gegen Japan, erzielt durch ein Last-Minute-Tor von Aziz Behich, gute Chancen. Das Team hat sich bislang mit 16 Punkten an die Spitze der Gruppe gesetzt, gefolgt von Saudi-Arabien, das mit einem 2:0-Sieg in Bahrain nachzóge. Der iranische Fußballverband (FFI) äußerte sich bislang nicht zu möglichen Einreisebeschränkungen, die durch eine Anordnung des US-Präsidenten Donald Trump entstehen könnten, welche Iranern die Einreise in die USA verbietet.

Die laufenden Diskussionen über die WM-Teilnahme des Iran erregen auch in den Medien im Iran Aufmerksamkeit. Die Ungewissheit über mögliche Einschränkungen dämpft die Vorfreude auf das große Turnier.

Für Fußballfans in Usbekistan und Iran ist die bevorstehende WM eine historische Chance, da sie zum ersten Mal in der Geschichte an diesem prestigeträchtigen Turnier teilnehmen. Weitere Informationen zu den Qualifikationen in Asien finden Sie auf **fussballdaten.de**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Teheran, Iran
Quellen	• **www.welt.de** • **www.weltmeisterschaft2026fussball.de** • **www.fussballdaten.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net